

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 93

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 93 Bern, Dienstag 22. April 1952

70. Jahrgang — 70^{me} année

Berne, mardi 22 avril 1952 N° 93

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
 Immobilien-Gesellschaft Bifang AG., Langenthal.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mitteilung der Handelsabteilung des EVD betreffend die Beschränkung der zollbegünstigten Einfuhr in die Bundesrepublik Deutschland auf bestimmte deutsche Zollstellen. Communiqué de la Division du commerce du DEP relatif à la limitation à certains bureaux de douane allemands des importations dans le territoire de la République fédérale d'Allemagne qui bénéficient du traitement douanier de faveur.

Kurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 113).
 Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 11. Juni 1938 von Fr. 10 000, haftend im zweiten Rang auf Grundbuch Gränichen Nr. 568, lautend zugunsten von Frau Lina Widmer-Hächler, in Gränichen, als Gläubigerin, und zu Lasten des Gotthold Widmer-Hächler, gewesener Fabrikarbeiter, in Gränichen, als Schuldner.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert eines Jahres, d. h. bis 19. April 1952 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 291^b)

Aarau, den 16. April 1952.

Bezirksgericht Aarau.

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 3000, eingetragen am 15. März 1937 im ersten Rang im Grundbuch Basel-Stadt auf Sektion II, Parzelle 2326, Laupenring 137, verzinslich zu 5%, bei 4 Wochen Verspätung 5½%, Maximalzins 7%, auf 30. Juni und 31. Dezember; heutige Schuldner gemäss Erbgangsbeurkundung vom 5. April 1952 nunmehr: Frau Wwe. Maria Bai-Weiss und Otto Hans Weiss-Streich als gesetzliche und testamentarische Erben der am 31. Oktober 1951 verstorbenen Wwe. Lina Paravicini-Weiss, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 18. April 1952 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis zum 22. April 1953, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der vorstehend genannte Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird.

Basel, den 22. April 1952.

(W 292^a)

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Es werden vermisst:

1. Inhaber-Sparheft Nr. 11777 der St. Gallischen Creditanstalt in St. Gallen. Guthaben per 1. Januar 1952: Fr. 876.45.

2. Inhaber-Schuldbrief Nr. 169, Pfandprotokoll Diepoldsau Band XX, im Betrage von Fr. 4000, datiert vom 18. Oktober 1920, lastend auf dem Heimwesen der Emilie und Martha Gasser im Obergiessen, Diepoldsau, bestehend in Wohnhaus, Scheune mit Ladeneinbau, Wies- und Obstwachs.

3. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 5964, Pfandprotokoll Thal Band X, im Betrage von Fr. 1000, datiert vom 16. März 1886, lastend auf der Liegenschaft der Frl. Elise Lutz sel. im Feldmoos, Thal, Parzelle Nr. 1163 b, bestehend in Wohnhaus Nr. 676 mit angebauter Scheune, Hofraum, Garten und Wiese.

4. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 6534, Pfandprotokoll Thal Band IX, im Betrage von Fr. 2000, datiert vom 27. Dezember 1898, lastend auf Reben im Künig am Buchberg, Parzelle Nr. 1001. Grundeigentümer: Jak. Tobler jun., Krähenhalde, Thal.

5. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3831, Pfandprotokoll Thal Band VI, im Betrage von Fr. 400, datiert vom 20. Juli 1858, lastend auf Wiese an der Krähenhalde, Parzelle Nr. 1579. Grundeigentümer: Jakob Tobler jun., Krähenhalde, Thal.

6. Inhaber-Schuldbrief Nr. 229, Pfandprotokoll Altstätten Band 33, im Betrage von Fr. 3000, datiert vom 1. April 1912, lastend auf dem Grundstück des Alfons Deiss in Roosen-Lüchingen.

7. Schuldbrief Nr. 19, Pfandprotokoll Jona Band J, Seite 25, im Betrage von Fr. 2000, datiert vom 16. September 1918, lastend auf der Liegenschaft des Alfred Hunziker in Busskirch-Jona, Parzellen Nrn. 2586—2590.

8. Versicherungsbrief Nr. 257, Pfandprotokoll Kappel Band K, im Betrage von Fr. 1600, datiert vom 31. August 1910, lastend auf den Parzellen Nr. 600, 693 und 612 des Jakob Bräker im untern Brandholz-Kappel.

9. Versicherungsbrief Nr. 2184, Pfandprotokoll Kappel Band G, im Betrage von Fr. 500, datiert vom 25. Oktober 1871, lastend auf den Parzellen Nrn. 287 und 289 des Heinrich Tschumper in der Horben-Kappel.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1 binnen 6 Monaten und Ziffern 2—9 binnen einem Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar: Ziff. 1 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, Ziffern 2—5 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterreitental in Au, Ziff. 6 beim Bezirksgerichtspräsidium Oberreitental in Altstätten, Ziffer 7 beim Bezirksgerichtspräsidium See in Uznach und Ziffern 8 und 9 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg in Wildhaus, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (W 280^b)

St. Gallen, den 10. April 1952.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 88, 90 und 91 vom 17., 19. und 20. April 1951 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 16 vom 21. April 1951 aufgeführte Inhaberschuldbrief von Fr. 1000, haftend auf Grundstück Nr. 231, Plan 40, Hirschenplatz 5, Stadtgemeinde Luzern, des Louis Spöring, Uhrmacher, Luzern, angegangen 5. August 1939, errichtet 12. September 1939, wird, weil er innerhalb der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden ist, kraftlos erklärt. (W 294)

Luzern, den 21. April 1952.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:

Dr. Hans Ronca.

Par ordonnance du 19 avril 1952, le président du Tribunal de l'arrondissement du Lac, à Morat, a prononcé l'annulation de la cédula hypothécaire du 24 avril 1943, en faveur de la Caisse de secours et de pension des Entreprises électriques fribourgeoises à Fribourg contre la succession de feu Laurens de Rouvroy Léon, fils de Léon, d'origine française, en son vivant au Château de Petit-Vivy, commune de Barberêche, du capital de 10 000 fr., grevant les art. 328, 329, 333, 330 A, 332 C et 332 D du registre foncier de la commune de Barberêche. (W 293)

Morat, le 19 avril 1952.

Le président du Tribunal: M. Huwiler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

17. April 1952.

Durchhaltgenossenschaft der «Buchdruckerei & Verlag Stampfenbach A.G.», in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 15. April 1952 eine Genossenschaft. Sie ist eine Vereinigung von Arbeitern, Angestellten, Lieferanten und Kunden der «Buchdruckerei & Verlag Stampfenbach A.-G.» und bezweckt, die finanziellen Mittel für die Durchhaltung des Betriebes der «Buchdruckerei & Verlag Stampfenbach A.-G.» zu beschaffen und dieser zur Verfügung zu stellen, um dadurch ihren Mitgliedern den Arbeitsplatz und den Geschäftspartner zu erhalten. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 50, Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Zirkular oder durch eingeschriebenen Brief. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigte Mitglieder der Verwaltung sind: Albert Meier, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich, als Präsident; Karl Baumann, von Richterswil, in Zürich, als Vizepräsident, Ernst Sonderegger, von Oberegg (Appenzel Innerrhoden), in Zürich, als Aktuar, und Walter Siegenthaler, von Trub (Bern), in Zürich, als Quästor. Präsident Meier oder Vizepräsident Baumann führen Kollektivunterschrift mit Aktuar Sonderegger oder mit Quästor Siegenthaler. Geschäftsdomizil: Arbenzstrasse 20, in Zürich 8 (bei Albert Meier).

17. April 1952. Waren aller Art.

Engler Trading Ltd. (Engler Handels A.G.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1949, Seite 520), Handel mit Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 2. April 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Engler Engineering & Trading Co. Ltd. Die Gesellschaft ist berechtigt, ein Ingenieurbureau anzugliedern, Maschinen und Vorrichtungen für verschiedene Zwecke zu entwerfen, zu entwickeln, bauen zu lassen und in den Handel zu bringen.

17. April 1952.

Bank in Baden, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1951, Seite 1138). Die Prokura von Arnold Maurer ist erloschen. Alwin Widmer führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Dr. Albert Genner, von Richterswil, in Zürich, und Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen an Willy Geiger, von Walzenhausen, in Zürich.

17. April 1952.

Baugenossenschaft Rheinau, in Rheinau (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1951, Seite 923). Leo Neidhart ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung als Vizepräsident und Aktuar gewählt Hans Koller, von Grosse Dietwil (Luzern), in Rheinau. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

17. April 1952. Kunststein, Zementwaren.
Fr. Kappeler & Sohn, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1935, Seite 1229), Kunststein- und Zementwarenfabrikation usw. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

17. April 1952. Chemisch-technische Erzeugnisse usw.
Preola Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1945, Seite 1893), chemisch-technische Erzeugnisse usw. Die Generalversammlung vom 9. April 1952 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, zerfallend in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberriert worden. Das Grundkapital ist voll liberriert.

17. April 1952. Coiffeurapparate usw.
Gustav Dinger & Co., in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1945, Seite 2362), Coiffeurapparate usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Der Geschäftsbetrieb ist gemäss Kaufvertrag vom 17. und 28. März 1952 und Inventar per 15. März 1952 an die neue Aktiengesellschaft «Dinger AG.», in Zürich, übergegangen. Die Firma ist erloschen.

17. April 1952. Coiffeurapparate usw.
Dinger AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. März 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Produktion von Apparaten und Präparaten der Coiffeur- und Kosmetikbranche sowie von chemischem und technischem Zubehör, den Verkauf dieser Artikel an Dritte, die Uebertragung und die Entgegennahme von Vertretungen dieser Branche, den Erwerb, die Verwertung und die Uebertragung von Patenten und Lizenzen und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Die Gesellschaft erwirbt von der Kollektivgesellschaft «Gustav Dinger & Co.», in Zürich, deren Geschäftsbetrieb gemäss Kaufvertrag vom 17. und 28. März 1952 und Inventar per 15. März 1952, einschliesslich Fr. 10 000 Goodwill, zum Preise von Fr. 42 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Charles Katschak, von Oberhofen bei Kreuzlingen-Ilighausen, in Luzern, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Josef Kurz, von und in Zürich, und Otto Krüger, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, als weitere Mitglieder ohne Zeichnungsberechtigung. Geschäftsdomizil: Lagerstrasse 51, in Zürich 4.

17. April 1952.
Experta, Organisations- und Revisions-Treuhand A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1952, Seite 470). Zum Direktor mit Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen ist ernannt worden Werner Peter, von Geunsee (Luzern), in Liebefeld, Gemeinde Köniz (Bern). Einzelprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Hugo Huber, von Aedermannsdorf (Solothurn), in Arlesheim (Basel-Landschaft), und Walter Sommer, von Dürrenroth (Bern), in Zürich.

17. April 1952. Metalldrückerei usw.
Gustav Wegmann, in Schlieren (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1946, Seite 2274). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Metalldrückerei, Fabrikation von Textilspulpen in Metall. Neues Geschäftsdomizil: Feldstrasse 19 bis 25.

17. April 1952.
Genossenschaft Biologischer Landbau, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1949, Seite 1734). Albert Bühler ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Heinrich Bächli, von Zürich, nun in Zürich, ist jetzt Kassier der Verwaltung. Er und Obmann Karl Bühler führen Kollektivunterschrift.

17. April 1952. Umstandskleider usw.
Mme C. Berner, magasin prénatal PREMA (Mrs. C. Berner, maternity shop PREMA), in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Claire Berner geb. Levi, von Heiligenschwendi, in Zürich 8. Handel mit Umstandskleidern, -wäsche und -corsets sowie Bebekleidern. Kappelergasse 13.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1. April 1952.
Lichtspiele St. Gotthard A.G., in Bern (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1945, Seite 10). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. März 1951, hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Lichtspiele St. Gotthard A.G. in Liquidation durch den einzigen Verwaltungsrat und hiezu bestellten Liquidator Paul Dill durchgeführt. Er zeichnet nach wie vor einzeln. Aktiven und Passiven der Gesellschaft gehen über an die neu gegründete Kommanditgesellschaft «P. Dill & Co.», in Bern.

1. April 1952. Kino.
P. Dill & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. April 1952 begonnen hat. Einzig unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Dill, von Basel, in Bern, gütlich getrennter Ehegatte der Rosa geb. Baumann. Kommanditärinnen sind Rosa Dill geb. Baumann, von Basel, in Bern, und Daisy Wirth geb. Dill, von Zürich, in Basel, mit je einer Bareinlage von Fr. 2000, geleistet aus Sondergut. Die Kommanditärin Rosa Dill ist Geschäftsführerin mit Einzelprokura. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der zu löschenden Firma «Lichtspiele St. Gotthard A.G.», in Bern. Betrieb der Lichtspiele St. Gotthard, Bubenberglplatz 13.

Bureau Frutigen

16. April 1952.
Erspariskasse Aeschi, in Aeschi bei Spiez, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1949, Seite 574). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden der Präsident Hans Rudolf Müller infolge Demission und das Mitglied Gottfried Luginbühl-Durand infolge Todes; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt als Mitglieder: Rudolf Müller Sohn, von Reichenbach, in Aeschi bei Spiez, und Alfred Luginbühl, von und in Krattigen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Johann Scherz in Scharnachal, von und in Reichenbach, und als Vizepräsident Rudolf Röstli, von Frutigen, in Kandersteg, beide bisherige Mitglieder des Verwaltungsrates. Es zeichnet kollektiv zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

16. April 1952.

Rudolf H. Dettelbach, Park Hotel und Pension Gemmi, in Kandersteg (SHAB. Nr. 11 vom 16. Januar 1931, Seite 90). Die Firma wird abgeändert in: Rudolf H. Dettelbach, Park Hotel und Pension Gemmi und Restaurant zur Luftseilbahn Kandersteg-Stock (Gemmi). Natur des Geschäftes: Betrieb des Park Hotels und Pension Gemmi sowie des Restaurant zur Luftseilbahn Kandersteg-Stock (Gemmi).

16. April 1952. Bürstenwaren usw.
Walter Reichen, in Kanderbrück bei Frutigen, Vertrieb von Bürstenwaren usw. (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1951, Seite 2462). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

16. April 1952.
Bernerhof A.G. Kandersteg, in Kandersteg. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 1. April 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb des Hotel Bernerhof und die Verwaltung der dazu gehörenden Immobilien, dessen Modernisierung und Betrieb als Hotel und Ferienheim. Insbesondere bezweckt sie auch die Förderung des Volkstourismus. Sie ist berechtigt, alle Geschäfte einzugehen, die geeignet sind, die Interessen des Kurortes Kandersteg zu fördern. Gemäss Kaufvertrag vom 1. April 1952 hat die Gesellschaft von Gottfried Müller, in Kandersteg, erworben: a) Die Besetzung Sporthotel Bernerhof in Kandersteg, Grundbuchblatt Nr. 521 und, die Schwimmbadbesitzung in Kandersteg, Grundbuchblatt Nr. 902, sowie das sämtliche zum Hotel dienende Hotelmobiliar und Inventar zu einem Kaufpreise von Fr. 252 000; b) Ein Bäuerrecht der Bäuer Kandersteg, 4 Aktien zu je Fr. 350 der Licht- und Wasserwerk A.G. Kandersteg und einen 15-ML-Brünnen der Licht- und Wasserwerk A.G. Kandersteg, zusammen zum Preise von Fr. 4300. Das Grundkapital beträgt Fr. 140 000, eingeteilt in 140 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Julius Wunderli-Müller, von Meien, in Kandersteg, Präsident; Ernst Moser, von Herbligen und Thalwil, in Thalwil, Vizepräsident; Ernst Leuenberger, von Leimiswil, in Bern, Beisitzer; Werner Riesen, von Rüschegg, in Kerzers, Beisitzer; Giuseppe Roberto Ithen, von Luzern, in Mailand, Beisitzer. Die Verwaltungsräte führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich. Geschäftslokal: Hotel Bernerhof.

Bureau Interlaken

16. April 1952. Pneuachsen.
K. Meier-Gammethaler, in Unterseen, Pneuachsenfabrikation (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1950, Seite 2643). Der Konkursrichter von Interlaken hat durch Entscheid vom 29. Februar 1952 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

16. April 1952.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Beatenberg und Umgebung, in Beatenberg (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1943, Seite 478). Aus der Verwaltung sind der Präsident Johann Gafner, der Vizepräsident Fritz Krähenbühl und der Sekretär Hans Dauwalder ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident: Robert Gimmel jun., Mätteli, bisher Beisitzer; als Vizepräsident: Gottfried Gafner, Rossi, als Sekretär: Walter Grossniklaus, Halten; alle von und in Beatenberg. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

16. April 1952.
Cementwerke Därligen A.G. (Fabrique de Ciment Därligen S.A.) (Fabbrica di Cimento Därligen S.A.), in Därligen (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1948, Seite 1010). In der Generalversammlung vom 7. April 1952 wurde das Aktienkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 400 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Bureau Laupen

17. April 1952. Viehhandel.
Fritz Herren, in Laupen, Viehhandel (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1943, Seite 1978). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 HRGv von Amtes wegen gelöst.

Bureau de Moutier

17 avril 1952. Parquets, pompes funèbres.
Hubert Broquet, à Moutier, entreprise de parquets (FOSC. du 15 avril 1947, N° 86, page 1011). La maison ajoute à son genre d'affaires: pompes funèbres.
17 avril 1952. Laiterie.
Christian Blinggel, à Reconvilier, laiterie (FOSC. du 19 janvier 1929, N° 15, page 136). La raison est radiée par suite de décès du titulaire après cessation de commerce.

Luzern — Lucerne — Lucerna

16. April 1952. Velos, Autos.
H. Affentranger, in Wauwil. Inhaber dieser Firma ist Hans Affentranger, von Gettnau, in Wauwil. Handel mit Autos und Velos sowie Reparaturwerkstätte und Garage.

16. April 1952. Liegenschaften.
LIMAG AG., in Luzern, Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1952, Seite 812). Laut öffentlich beurkundetem Generalversammlungsbeschluss vom 3. April 1952 wurden Statuten und Gründungsunterlagen durch folgende Bestimmung ergänzt: Die Gesellschaft tritt in den zwischen Hans Müller-Aremin und Hermann Bieder, beide in Luzern, als Verkäufer einerseits, und Arthur Waser, in Luzern, als Käufer andererseits, am 14. März 1952 um die Liegenschaft Parzelle 2616 Plan 3, Grotshofstrasse, Kriens (12 a und 5 m²) abgeschlossenen Kaufvertrag ein, wonach dieses Objekt zum Preis von Fr. 42 000 übergeht. Der Preis ist zahlbar durch Barzahlung von Fr. 22 000 und durch Uebernahme einer Grundpfandschuld im Betrage von Fr. 20 000.

16. April 1952. Hotel.
Emil Nanzer, in Weggis. Inhaber dieser Firma ist Emil Nanzer-Ambühl, von Glis (Wallis), in Weggis. Betrieb des «Hotel Gotthard».

Uri — Uri — Uri

17. April 1952.
Ornithologischer Verein Altdorf und Umgebung, in Altdorf (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1948, Seite 818). Präsident Albert Zwyer und Aktura Paul Wächli sind aus dem Vorstande ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

Präsident ist Alois Zwyer, von und in Altdorf, und Aktuar Gustav Gamma, von Bürglen (Uri), in Altdorf. Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

16. April 1952. Elektromechanik, Maschinen.

Jakob Jakob, in Alpnachdorf. Inhaber der Firma ist Jakob Jakob, von Sarnen, in Alpnach. Elektromechanische Werkstätte, Reparatur und Fabrikation von Elektromotoren und Apparaten sowie Handel mit Maschinen aller Art. Schulhausstrasse.

Glarus — Glaris — Glarona

17. April 1952.

Finachimical A.G. (Finachimical S.A.) (Finachimical Ltd.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 10. April 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind der Erwerb von Beteiligungen jeder Art; insbesondere in der chemischen Industrie, und die Uebernahme von Vertretungen. Die Gesellschaft kann Grundbesitz erwerben, verwalten und veräussern, mieten und vermieten, pachten und verpachten, Lizenzen und Patente erwerben und veräussern, sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig einziges Mitglied ist Dr. Ernst Kiefer, von und in Basel, welcher in dieser Eigenschaft Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, Postgasse.

17. April 1952.

«RHIBAG» Realitäten-, Handels- und Industrie-Beteiligungs-Aktiengesellschaft in Liq., in Glarus (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1952, Seite 356). Nachdem die Zustimmung der Kantonalen Wehrsteuerverwaltung zur Löschung vorliegt, wird die Firma gelöscht.

17. April 1952. Beteiligungen usw.

Spechphar in Liquidation, in Glarus, Aktiengesellschaft, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Handels-, Industrie- oder Finanzunternehmungen usw. (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1952, Seite 356). Nachdem die Zustimmung der Kantonalen Wehrsteuerverwaltung zur Löschung vorliegt, wird die Firma gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

16 avril 1952.

Société coopérative d'habitation «Champ des Fontaines», à Fribourg (FOSC. du 8 juin 1951, N° 131, page 1387). Dans son assemblée générale du 19 mars 1952, la société a révisé ses statuts. Le comité-directeur se compose de 5 à 7 membres. Pierre Rotzetter a cessé d'être président, William Villars d'être secrétaire, Louis Joye d'être caissier, tous d'être membres du comité; leurs signatures sont radiées. Ont été élus au comité: Paul Bapst, de St-Ours, président; René Vernaz, de La Tour-de-Trême, secrétaire; Pierre Aebischer, de St-Antoine, caissier; René Biedermann, de Jens (Berne), à Fribourg, membre; Adolphe Wolf, de Spez, membre; Charles Progin, de Misery, membre; Albin Stempfel, de Brunisried, membre; tous à Fribourg. La société est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du comité directeur. Siège de la société: chez Paul Bapst, président, Champ des Fontaines 27.

17 avril 1952. Droguerie.

Hans Spring, à Fribourg. Le chef de la raison est Hans Spring, fils de Jacob, de Wimmis, à Fribourg. Droguerie du Jura. Route du Jura, 23.

17 avril 1952. Scierie, bois.

Laurent Meyer, à Estavayer-le-Gibloux, scierie et commerce de bois (FOSC. du 6 novembre 1947, N° 260, page 3288). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

17 avril 1952. Constructions.

Jean Scacchi & Fils, à Fribourg, constructions (FOSC. N° 6 du 9 janvier 1951, page 63). La société est dissoute depuis le 4 avril 1952, par suite du décès de Jean Scacchi, fils de François. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Renato Scacchi», à Fribourg.

17 avril 1952. Constructions.

Renato Scacchi, à Fribourg. Le chef de la maison est Renato Scacchi, de Besazio (Tessin), à Fribourg. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Jean Scacchi & Fils», à Fribourg, radiée. Entreprise générale de constructions. Avenue Weck-Reynold, 63.

17 avril 1952.

Société de l'atelier de Villars-le-Gibloux, à Villars-le-Gibloux, société coopérative (FOSC. du 4 janvier 1949, N° 2, page 17). Henri Chappuis a cessé d'être président et membre du comité; sa signature est radiée. A été élu membre et président: Joseph Michel, de et Villars-le-Gibloux, et vice-président: Pierre Dupraz, de Rossens, à Villars-le-Gibloux. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

17 avril 1952.

La propriété immobilière, à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 8 mars 1949, N° 56, page 642). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} avril 1952, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **La propriété immobilière en liquidation** par Henri Droux (inscrit comme secrétaire et membre du conseil), nommé liquidateur et qui engage la société par sa signature individuelle. Edmond Brasey, président, Charles Andrey et Henri Carrard, membres, sont radiés. La signature d'Edmond Brasey est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

17. April 1952. Schrauben, Drehteile.

H. Glanzmann, in Lüsslingen, Fabrikation von Schrauben und Drehteilen (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1949). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Olten-Gösgen

17. April 1952.

Société de Tannerie Olten (Gerberie Olten A.-G.), in Olten (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1950, Seite 2879). Ferdinando Caspari ist als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates.

17. April 1952. Gummiartikel, Textilwaren.

Frau Rachel Herrmann, in Schönenwerd, Gummiartikel, Textilwaren (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1947, Seite 1652). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

9. April 1952. Waren aller Art.

Valentine A.G. (Valentine S.A.) (Valentine Co. Ltd.), in Arlesheim. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde und der Statuten vom 4. April 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel sowie den Import und Export mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich ausserdem an Unternehmen beteiligen, die mit dem Hauptzweck in Zusammenhang stehen oder diesem förderlich sind. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört als einziges Mitglied an: René Charles Andreea, von Schaffhausen, in Arlesheim. Er führt Einzelunterschrift. Stollenrain 15.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

16. April 1952.

Landwirtschaftlicher Verein Hemishofen, in Hemishofen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1947, Seite 2589). Walter Müller-Meili ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt jedoch weiter im Vorstand; seine Unterschrift ist erloschen. Aktuar ist nun der bisherige Beisitzer Albert Goetz junior, von und in Hemishofen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar; der Verwalter zeichnet einzeln.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

17. April 1952.

St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A.G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1951, Seite 1643). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt: Hans Züst, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen.

17. April 1952.

Lebensversicherungsverein Lichtensteig, in Lichtensteig, Genossenschaft (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1948, Seite 907). Ernst Gletting, Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Max Zimmermann ist nun Kassier. Der Beisitzer Max Iversen, von St. Gallen, in Lichtensteig, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

17. April 1952.

W. Grob-Bänziger, Bettwäschefabrikation, Flawil, in Flawil, Fabrikation von und Handel mit Bettwäsche (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1948, Seite 2893). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

17. April 1952. Festabzeichen, Liegenschaften.

Carl Eigenmann, in St. Gallen, gestickte Festabzeichen für Festunternehmungen und Liegenschaftsagentur (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1949, Seite 512). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Carl Eigenmann, Inhaber: Paul Eigenmann», in St. Gallen.

17. April 1952. Liegenschaften.

Carl Eigenmann, Inhaber: Paul Eigenmann, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Paul Eigenmann, von Waldkirch, in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Carl Eigenmann», in St. Gallen. Liegenschaftsagentur. Hinterlauben 4.

17. April 1952. Landesprodukte usw.

Gebrüder Buob, in Goldach. Gebhard Buob und Paul Buob, beide von Rorschacherberg, in Goldach, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1944 ihren Anfang nahm. Handel mit Landesprodukten, Betrieb einer Geflügelfarm, Gärtnerei und Landwirtschaft. Betrieb: Seegarten Goldach; Laden: Mariabergstrasse 11, Rorschach.

17. April 1952. Gärtnerei.

Jakob Benz, in Marbach. Inhaber der Firma ist Jakob Benz-Rohr, von und in Marbach. Gärtnerei-Gemüsekulturen «Feld».

17. April 1952. Wein.

Werner Koller, in St. Gallen-Riethüli, Weinhandlung (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1934, Seite 2963). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. April 1952. Wäsche-Aussteuern usw.

Leinenstube J. Muggler, in Flawil, Anfertigung und Verkauf von Brautaussteuern und Hauswäsche (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1948, Seite 1634). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. April 1952. Metzgerei, Restaurant.

Frau Riedl, in Widnau, Metzgerei und Restaurant (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1943, Seite 2559). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

17. April 1952.

«Petrowag» Petroleum-Werte A.-G., in Chur, Beteiligung in beliebiger Form an Petroleum-Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1941, Seite 380). Diese Gesellschaft hat sich in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1952 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma wird daher gelöscht.

17. April 1952. Mechanische Werkstätte usw.

Zipperien & Söhne, in Davos-Platz, Schlosserei, sanitäre Anlagen. Handel mit Velos, Autos und Motoren (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1935, Seite 878). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Christian Wilhelm Zipperlen senior infolge Todes ausgeschieden. Die übrigen beiden Gesellschafter setzen das Gesellschaftsverhältnis fort und führen das Geschäft weiter unter der Firma **Zipperien Söhne**. Geschäftsnatur: Mechanische Werkstätte, Schlosserei, sanitäre Anlagen, Handel mit Velos, Motoren und Nähmaschinen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

15 aprile 1952. Suini.

Fratelli Sturzenegger, in Gordola. Traugott, Werner e Emilio Sturzenegger di Traugott, da Reute (Appenzello Esterno), in Gordola, hanno costituito a datare dal 1° aprile 1952 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suinidicata. Compra vendita e allevamento suini. Tenuta del Piano.

Ufficio di Lugano

17 aprile 1952.

Cassa malati della società cattolica malcantonese di Mutuo Soccorso in Hq., in Curio (FUSC. del 26 settembre 1949, N° 225, pagina 2496). Questa ragione sociale è radiata essendo terminata la liquidazione.

17 aprile 1952.

Messagerie Librarie S.A. «Melisa» Libreria Melisa (Messagerie du Livre S.A. «Melisa» Librairie Melisa) (Buchvertrieb A.G. «Melisa» Buchhandlung Melisa), in Lugano (FUSC. del 9 febbraio 1951, N° 33, pagina 356). Danilo Lebrecht non è più membro del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta.

17 aprile 1952.

Verwertungsgenossenschaft für schweizerische Dauerfleischwaren (Associazione per la valorizzazione dei salumi svizzeri), precedentemente in Zurigo, società cooperativa (FUSC. del 20 dicembre 1949, N° 298, pagina 3306). Secondo decisione dell'assemblea generale straordinaria del 19 novembre 1951, la società ha deciso di trasferire la propria sede a Lugano, di modificare la ragione sociale in: **Unione Svizzera Fabbricanti di salame USFS (Verband Schweiz. Salamifabrikanten VSSF) (Union Suisse Fabricants de salami USFS)** e di modificare lo scopo che è ora di favorire l'incremento della produzione di salame svizzero e salumi affini, come pure il loro smercio. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza, anche su punti che non interessano i terzi. Gli statuti originali portano le date 19 novembre 1933/1° febbraio 1934 e modificati il 15 marzo 1935, 23 agosto 1947, 27 aprile e 24 novembre 1948 e 19 novembre 1951. La responsabilità personale dei membri è esclusa. Organo delle pubblicazioni è il «Giornale Svizzero dei Macellai» e nei casi previsti dalla legge il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un comitato direttivo composto da 5 a 7 membri. Piero Guindani, da Lugano, in Viganello, presidente; Hans Spiess, da Wald (Appenzello Est.), in Schiers (Grigioni), vice-presidente (nuovo); Augusto Weibel-Maggi, da Jonschwil (San Gallo), in Lugano, segretario, e Dr Eugenio Keller, da Wald (Zurigo), in Zurigo, vincolano la società, con firma collettiva a due. Jean Riffel, già vice-presidente del comitato direttivo non fa più parte dello stesso e la sua firma è estinta. Recapito: c/o il segretario, via Monucco 35.

Distretto di Mendrisio

17 aprile 1952. Installazioni elettriche e telefoniche.

Dante Meli e Co., in Mendrisio, installazioni elettriche e telefoniche, società in accomandita (FUSC. del 16 gennaio 1946, N° 12, pagina 162). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata. L'azienda è stata ripresa, con assunzione di attivo e passivo, dalla nuova ditta individuale «Dante Meli», in Mendrisio.

17 aprile 1952. Installazioni elettriche e telefoniche.

Dante Meli, in Mendrisio. Titolare è Dante Meli fu Ereole, da Russo, in Mendrisio. La ditta ha ripreso l'azienda, con assunzione di attivo e passivo, della società in accomandita «Dante Meli e Co.», in Mendrisio, ora cancellata. Installazioni elettriche e telefoni federali. Corso Bello.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

15 avril 1952.

Compagnie des produits électrochimiques et électrométallurgiques, société anonyme, à Bex (FOSC. du 4 janvier 1950). Dans son assemblée générale du 1^{er} mars 1952, la société a décidé de porter de 5 à 7 le nombre des administrateurs. Ont été élus en cette qualité Gustave Adolphe Schaefer, de Stein (Argovie), à Lausanne, et Henry Pourcher, de nationalité française, à Bex. A l'exception du président Victor Fiseher, qui a la signature individuelle, tous les autres administrateurs engagent la société en signant collectivement à deux. L'administrateur Henry Pourcher conserve la signature individuelle en qualité de directeur.

15 avril 1952. Primeurs, transports.

Vaudroz frères, à Leysin, société en nom collectif, commerce d'épicerie-primeurs à l'enseigne «Aux Quatre-Saisons» (FOSC. du 3 avril 1946). La maison ajoute à son genre d'affaires: transports professionnels de choses.

Bureau d'Aubonne

16 avril 1952. Librairie, papeterie, etc.

Paul Grosjean-Pellet, à Aubonne, librairie, papeterie, représentation de marchandises de diverses natures (FOSC. N° 63 du 16 mars 1935). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

16 avril 1952. Combustibles.

Madame E. Custôt, à Aubonne, combustibles (FOSC. N° 269 du 15 novembre 1944). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

16 avril 1952. Ferblanterie, couverture, combustibles, transports, etc. Albert Custôt, à Aubonne, ferblanterie, couverture, appareillage eau et gaz, appareils de chauffage (FOSC. N° 8 du 11 janvier 1944, page 89). La maison ajoute à son genre d'affaires: commerce de combustibles et transports.

Bureau de Cully

17 avril 1952.

Société de laiterie du Martinet, à Savigny, société coopérative (FOSC. du 9 janvier 1947, N° 6). René Métraux, jusqu'ici secrétaire, est président du comité, en remplacement de Louis Diserens, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Gaston Diserens, de et à Savigny, est secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Les bureaux de la société sont au Martinet, commune de Savigny, chez le secrétaire Gaston Diserens.

Bureau de Lausanne

17 avril 1952. Société immobilière.

Plén Sud Prilly S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 10 avril 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale une société anonyme, ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune dont 30 actions entièrement libérées en apports. Le capital est libéré à concurrence de 41 000 fr., par 15 000 fr. en apports et 26 000 fr. en espèces. La société anonyme Bertusi & fils S.A., à Lausanne, fait apport suivant convention du 10 avril 1952, d'une parcelle de terrain à Prilly, d'une superficie de 1768 m², lieu dit «En Fontannaz Chêdel», pour le prix de 35 360 fr. Cet apport est accepté pour ce prix et payé par remise de 30 actions de 500 fr., entièrement libérées, le solde de 20 360 fr. étant payé en espèces. Les publications et convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Le conseil est composé de: André Pemevevre, de

Lausanne, président; Eugène Pédroli, de La Tour-de-Peilz, et Adelmo Bertusi, d'Italie, tous à Lausanne. Les administrateurs signent collectivement à deux. Bureau: Place St-François, 5 (étude des notaires Pache et Verrey).

17 avril 1952. Quincaillerie.

E. Stampfli-Wyssbrod & Cie, à Lausanne, quincaillerie, société en nom collectif (FOSC. du 7 janvier 1943, page 54). Procuration individuelle est conférée à Henri Morel, de Vevras (Valais), à Lausanne.

17 avril 1952. Lubrifiant.

Excitol S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 15 avril 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet la fabrication et la vente du superlubrifiant, marque «Excitol», l'achat et la vente de brevets et de tout ce qui a trait à l'industrie automobile. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées dont 48 000 fr. en apports et 2000 fr. en espèces. Suivant convention du 15 avril 1952, il est fait apport à la société du brevet suisse de fabrication Excitol N° 253 956 du 14 novembre 1946, de la formule du superlubrifiant Excitol, de tous les secrets de fabrication y relatifs, ainsi que de marchandises, matériel et mobilier selon inventaire annexé à la convention. Cet apport est accepté pour le prix de 51 500 fr. et payé par remise de 48 actions de 1000 fr., entièrement libérées, le solde de 3500 fr. constituant une créance contre la société. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Font partie du conseil: Paul Jayet, d'Hermenches et Moudon, à Lausanne, président; Pierre Baudet, d'Etagnières, à Biolley-Orjulaz, vice-président, et Marcel Emery, d'Etagnières, à Prilly, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle du secrétaire Marcel Emery ou par la signature collective du président et du vice-président. Bureau: Chemin du Treyblanc 3, dans les locaux de la société.

17 avril 1952.

Société locale des Maîtres Charcutiers de Lausanne et environs, à Lausanne, intérêts professionnels, société coopérative (FOSC. du 1^{er} avril 1947, page 897). Les signatures de John Mottaz et Jean-Pierre Chapuis, membres du comité démissionnaires, sont radiées. Les personnes du comité autorisées à signer sont: Roger Perret, jusqu'ici vice-président, désigné président; Robert Pahud, jusqu'ici caissier, nommé vice-président; John Heimann, secrétaire inscrit, les 3 avec signature collective à deux.

17 avril 1952. Radio.

Emile Duvaud, à Lausanne, radio (FOSC. du 13 juin 1945, page 1355). Par décision du 13 mars 1952, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

17 avril 1952. Bijouterie.

Ch. F. Kuoni, à Lausanne, articles de bijouterie (FOSC. du 22 novembre 1950, page 2995). Par décision du 13 mars 1952, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

17 avril 1952. Epicerie, mercerie.

M. Schwab, à Renens, épicerie, mercerie (FOSC. du 11 septembre 1948, page 2489). Par décision du 13 mars 1952, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

17 avril 1952. Produits textiles.

Jelco S. à r. l., à Lausanne, produits textiles, société à responsabilité limitée (FOSC. du 9 février 1950, page 368). La société est dissoute ensuite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne le 4 avril 1952.

17 avril 1952. Alimentation.

B. Buricod, à Pully, alimentation (FOSC. du 12 novembre 1948, page 3071). Par décision du 17 janvier 1952, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

17 avril 1952. Plâtrerie, peinture.

H. Laurent, à Lausanne, plâtrerie, peinture (FOSC. du 24 décembre 1948, page 3501). Par décision du 27 mars 1952, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

17 avril 1952. Papeterie, librairie.

G. Friedrich, à Lausanne, papeterie, librairie (FOSC. du 15 octobre 1951, page 2553), en faillite. Par décision du 9 janvier 1952, le président du Tribunal du district de Lausanne a révoqué la faillite du titulaire. Le titulaire continue l'exploitation de son commerce. L'inscription subsiste.

17 avril 1952.

Vins S.A., succursale à Lausanne, vins et spiritueux (FOSC. du 18 novembre 1949, page 2992), avec siège principal à Zurich, dissoute ensuite de faillite. Par décision du 15 mars 1952 le juge de la faillite au Tribunal du district de Zurich a révoqué la faillite. La société continue à subsister conformément à l'inscription précédente.

Bureau de Morges

17 avril 1952. Volailles, fruits, légumes.

André Oberson, à Ecublens, commerce de volailles, fruits et légumes (FOSC. du 24 mars 1950). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Nyon

5 avril 1952.

Société des Usiniers du Bief de l'Asse, à Nyon, société coopérative (FOSC. du 2 janvier 1934, page 296). Selon procès-verbal de son assemblée générale du 7 janvier 1952, la société a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec les nouvelles dispositions légales. Elle a pour but, sous réserve des dispositions légales régissant les cours d'eau, le maintien et la défense des droits des usiniers sur le cours de l'Asse, ses affluents et ses dérivations, ainsi que l'entretien de ces cours d'eau et la réglementation de leur usage. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de trois membres. Elle est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre. Le conseil d'administration est composé de Daniel Roux, président (déjà inscrit), Michel Hans, de Jeuss (Fribourg), à Nyon, secrétaire (nouveau), et Robert Noël, de France, à Nyon, caissier (nouveau). Willy Voelter ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Locaux: chez le président Daniel Roux, ruelle des Moulins 11.

Bureau d'Orbe

17 avril 1952.

Syndicat d'élevage de Ballaigues, à Ballaigues, société coopérative. Les personnes autorisées à signer sont actuellement les suivantes: président: André Besançon, de et à Ballaigues (déjà inscrit); vice-président: Arnold Leresche, à Ballaigues, précédemment caissier, en remplacement de Charles Rose, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Secrétaire: Auguste-Henri Bourgeois (nouveau) de et à Ballaigues, en remplacement de Charles Conod, nommé

caissier, dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau du Sentier

15 avril 1952.

Syndicat agricole du Brassus, au Brassus, commune du Chenit (FOSC. N° 188 du 14 août 1933). Dans son assemblée générale du 21 juin 1948, cette société coopérative a adopté ses statuts à la législation actuelle. Sa nouvelle raison sociale est **Syndicat d'élevage bovin du Brassus**. Son but est d'encourager l'élevage du bétail bovin de la race tachetée rouge du type approuvé par le canton de Vaud. Il pourra également s'occuper de l'achat et de la vente de bovins. Les engagements du Syndicat sont garantis, en premier lieu, par sa fortune et par les parts sociales. Les sociétaires répondent subsidiairement à titre personnel des engagements de la société jusqu'à concurrence de 300 fr. par sociétaire. Les parts sociales sont de 20 fr. Les publications se font dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud, en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 5 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est François Reymond (nouveau); secrétaire: Henri Lecoultrre (ancien); les deux du Chenit, au Brassus, commune du Chenit. Les signatures d'Henri-François Meylan, ancien président, et Charles-Ami Golay, ancien secrétaire, sont radiées.

15 avril 1952.

Société de développement et sports du Pont, au Pont, commune de l'Abbaye, association (FOSC. N° 101 du 4 mai 1931). Dans son assemblée du 18 septembre 1951, l'association a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Elle est radiée.

15 avril 1952. Pierres fines.

Auguste Piguel, à Derrière-la-Côte r/Le Sentier, commune du Chenit, pierres et serrisages en tous genres (FOSC. N° 63 du 16 mars 1923). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey

16 avril 1952. Confection pour dames.

Simonin & Cie, à Vevey, société en commandite, confection pour dames (FOSC. du 21 mai 1947, N° 116). Les ateliers et bureaux sont actuellement à la Rue des Bosquets 6.

16 avril 1952. Menuiserie.

Alexandre Dubuis, à Corsier, menuiserie (FOSC. du 26 août 1947, N° 198). La raison sociale est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Dubuis et Rossier», ci-après inscrite, à Corsier sur Vevey.

16 avril 1952. Menuiserie, meubles.

Dubuis et Rossier, à Corsier. Sous cette raison sociale Alexandre Dubuis, de Corbeyrier, à Corsier sur Vevey, et Adrien Rossier, de Rougemont, à Vevey, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1952 et qui a repris l'actif et le passif de la raison individuelle «Alexandre Dubuis», à Corsier sur Vevey, radiée. Les associés engagent la société en signant collectivement à deux. Menuiserie mécanique; fabrication et vente de meubles en tous genres. Rue du Château.

17 avril 1952. Frigorifiques, appareils électriques.

Roland Maurer, à Vevey, frigorifiques et appareils électriques (FOSC. du 12 juillet 1948, N° 160). Le bureau est actuellement au boulevard Paderevski 23.

17 avril 1952. Boulangerie, etc.

A. Moret, à Clarens, commune du Châtelard-Montreux, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 21 mars 1944, N° 68). La raison sociale est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

31 mars 1952. Epicerie, denrées alimentaires.

A. & Th. Métrailer S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 15 mars 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce d'épicerie et primeurs et toutes denrées alimentaires par reprise de la société en nom collectif «A. & Th. Métrailer», à Sion, rue du Grand-Pont, dont l'apport a été fait à la société comme indiqué ci-après. Le capital social de 60 000 fr. est divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune au porteur, entièrement libéré. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la société en nom collectif «A. & Th. Métrailer», comprenant l'immeuble, l'agencement, la clientèle et le stock des marchandises, selon bilan arrêté au 1^{er} février 1952 annexé au statuts, accusant un actif de 178 648.67 fr. et un passif de 176 648.67 fr., soit un actif net de 2000 fr. Le dit apport a été accepté pour le prix de 2000 fr. contre remise aux apporteurs d'une action de 1000 fr. chacun, entièrement libérée. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires, s'ils sont tous connus, par lettre recommandée, sinon par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Marcel Hanchoz d'Emile, de Rossinière (Vaud), à Lausanne, qui signe individuellement. Domicile: rue du Grand-Pont.

10 avril 1952. Travaux de construction, etc.

Ed. Züblin & Cie. S.A. Succursale de Sion (Ed. Züblin & Cie A.G. Zweigniederlassung Sitten), à Sion. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Ed. Züblin & Cie. S.A.», à Zurich, travaux de construction et de génie civil, plus particulièrement travaux en béton armé, inscrite sur le registre du commerce de Zurich le 19 décembre 1913 (dernière publication FOSC. du 4 juillet 1950, N° 153, page 1742), a, suivant décision de son conseil d'administration du 5 janvier 1952, créé une succursale à Sion. La succursale est engagée par la signature individuelle du Dr Albert Horni, de Unterstammheim, à Zurich, président du conseil d'administration, ou par la signature collective de Karl Wächter, de et à Zurich, vice-président; Wilhelm Oswald, de et à Bâle, administrateur; des directeurs Joseph Felber, de Kottwil, à Zurich, et Karl Albrecht, de Neuhausen, à Zurich; de Emil Müller, de Trüllikon, à Riehen, vice-directeur, et des fondateurs de procuration Alfred Manger, de Bâle, à Opfikon; Kurt Otter, de Aedermannsdorf, à Zurich; Hans Gottfried Spring, de Steffisburg, à Zurich, et Nello Bottani, de Agra, à Zurich. Les fondateurs de procuration Manger et Otter sont autorisés à aliéner ou grever des immeubles. Bureaux de la succursale: Les Potences, chez Hugo Baumgartner.

12 avril 1952.

Forces Motrices du Mauvoisin (Kraftwerke Mauvoisin), à Sion, société anonyme (FOSC. du 25 septembre 1951, N° 224, page 2384). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 avril 1952, la société a modifié ses statuts. Elle a pour but: l'aménagement des forces hydrauliques de la Dranse de Bagnes, en particulier la construction et l'exploitation des usines de Mauvoisin; la construction, l'exploitation, l'acquisition, la prise à ferme

d'autres usines, de même que des installations de transport et de distribution d'énergie; l'aliénation ou l'affermage de ses propres installations, l'achat et la vente d'énergie électrique. La société peut participer à des entreprises visant un but semblable au sien et entreprendre toutes opérations industrielles, commerciales, financières ou autres pouvant servir à atteindre ou favoriser la poursuite de son but. La raison sociale est modifiée en celle de **Forces Motrices de Mauvoisin S.A. (Kraftwerke Mauvoisin A.G.)**. La société a décidé de réunir les 120 000 actions nominatives existantes de 250 chacune en 3000 actions nominatives de 10 000 fr. chacune. Elle a porté son capital de 30 000 000 de fr. à 60 000 000 de fr. par l'émission de 3000 actions nominatives de 10 000 fr., chacune libérées de 20%. Le capital social est actuellement de 60 000 000 de fr., divisé en 6000 actions de 10 000 fr., nominatives; il est libéré jusqu'à concurrence de 36 000 000 de fr. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Edmond Barth, président; Albert Linder, vice-président; Arthur Winiger, administrateur-délégué; Walter Boveri; René Hochreutiner; Fritz Ringwald (tous déjà inscrits), Herbert Albrecht, de nationalité allemande, à Rheinfelden (Suisse); Bruno Bauer, de Zurich, à Künsnacht (Zurich); Alfred Engler, de St-Gall, à Baden; Pierre Grézel de nationalité française, à Paris; Joseph Moulin, de et à Volleges; Oscar Schnyder, de Gampel, à Briguc; Rudolf Siegrist, de et à Aarau; Maurice Troillet, de Bagnes, à Sion.

15 avril 1952. Epicerie, primeurs.

Métrailer A. & Th., à Sion, épicerie primeurs, société en nom collectif (FOSC. du 7 septembre 1950, N° 209, page 2299). Cette société est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif ont été repris par la société «A. & Th. Métrailer S.A.», à Sion.

17 avril 1952.

«Provins» Fédération de Producteurs de Vins du Valais, à Sion, société coopérative (FOSC. du 8 mai 1945, N° 106, page 1051). En séance du 26 décembre 1951, le conseil d'administration a nommé Joseph Delaloye d'Anselme, d'Ardon, à Sion, fondé de procuration, avec signature collective à deux avec l'un des autres fondés de procuration déjà inscrits.

Bureau de St-Maurice

14 avril 1952. Montres.

Public Watch Co. S.A., à Salvan. Suivant acte authentique et statuts du 8 avril 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de montres Roskopf et genre Roskopf avec grande moyenne au centre. Elle peut participer à toutes entreprises similaires. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux actionnaires et les convocations sont faites par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, ou par lettre recommandée à chaque actionnaire en tant que toutes les adresses sont connues. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Roger Pétremand, du Locle et Sonvilier, à Genève, est administrateur unique et engage la société par sa signature individuelle. Le Planet à Salvan, dans l'immeuble loué par la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9 avril 1952. Immeubles.

S. I. Rue du Locle 24 et 26 S.A., à La Chaux-de-Fonds. Selon acte authentique et statuts du 7 avril 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la rénovation, la transformation et l'exploitation de tous immeubles bâtis ou non bâtis, de même que leur gérance. La société se propose d'acquérir, de la commune de La Chaux-de-Fonds, l'article 2016 du cadastre des Eplatures d'environ 812 mètres carrés au prix de 4 fr. 50 le mètre carré. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune au porteur, entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations aux actionnaires sont faites dans l'organe de publicité. Le conseil d'administration est composé d'un à plusieurs membres, actuellement de: François Poncet, de Collex-Bossy (Genève), à Genève, président; Hansruedi Sporer, de Winterthur, à Genève, vice-président; Fritz Zimmermann, de Mühledorf (Soleure), à Bienne, secrétaire. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Locaux: rue Léopold-Robert 4, chez M^r Francis Roulet, notaire.

Bureau du Locle

15 avril 1952. Mécanique de précision, étampes, etc.

E. Geuggis S.A., Fabrique Emissa, au Locle, fabrication et vente de mécanique de précision, d'étampes pour toutes industries, découpage et frappe de cadrans, niellage et décoration de boîtes, découpage et emboutissage de pièces en séries, et de tous articles se rapportant à l'industrie mécanique et à ses branches annexes (FOSC. du 17 mars 1950, N° 64, page 729). Suivant constat authentique de son assemblée générale du 10 avril 1952, la société a modifié ses statuts. La raison sociale sera désormais **Emissa S.A.** La société a porté son capital de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr., nominatives. Le capital social est actuellement de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Emile Geuggis, président (déjà inscrit comme administrateur), et Charles-Auguste Berner, de Unterkulm (Argovie), au Locle. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureaux de la société: Jeannerets 11.

Bureau de Neuchâtel

15 avril 1952. Héliographie, photocopie.

W. Bourquin «Cigheilio», à Neuchâtel, commerce d'héliographie et de photocopie (FOSC. du 27 avril 1949, N° 97, page 1119). Les locaux sont transférés à la Rue des Moulins N° 31.

Genf — Genève — Ginevra

15 avril 1952. Pâtisserie-confiserie.

H. Burkhard, à Genève. Le chef de la maison est Hans-Georg Burkhard, de Zurich, à Genève, séparé de biens de Mary-Ann née Davison. Pâtisserie-confiserie. 48, rue de Lyon.

15 avril 1952. Boulangerie-pâtisserie.

Joseph Gür, à Genève. Le chef de la maison est Joseph-Léon Gür, de Bonfol (Berne), à Chêne-Bongeries. Boulangerie-pâtisserie. 7, rue du Vieux-Marché.

15 avril 1952. Epicerie, primeurs.

M. Isotta, à Genève. Le chef de la maison est Maria-Ansilia Isotta, de nationalité italienne, à Genève. Epicerie et commerce de primeurs. 83, rue des Eaux-Vives.

15 avril 1952. Boulangerie-pâtisserie.
Mme L. Kubler, à Genève. Le chef de la maison est Vve Louisa-Joséphine Kubler née Fischer, de Gerlikon (Thurgovie), à Genève. Boulangerie-pâtisserie, 5, rue du Prince.

15 avril 1952. Confiserie, chocolats, tabacs, etc.
Mme F. Lovo, à Genève. Le chef de la maison est Frida Lovo née Lugon, de nationalité italienne, à Genève, épouse autorisée de Gedéon-Gaetan Lovo. Exploitation d'un kiosque pour la vente de confiserie, chocolats, tabacs, papeterie, journaux et articles divers. 1, rue Caroline.

15 avril 1952. Boulangerie-pâtisserie, etc.
Mme M. Lüscher, à Collonge-Bellerive. Le chef de la maison est Franziska-Maria-Blandina Lüscher née Stauffer, de Muhlen (Argovie), à Collonge-Bellerive, épouse autorisée et séparée de biens de Oscar Lüscher. Boulangerie-pâtisserie, tea-room. Route d'Hennens.

15 avril 1952. Produits laitiers.
G. Maillard, à Genève. Le chef de la maison est Georges Maillard, de Hennens (Fribourg), à Genève. Commerce de produits laitiers. 42, Halle de l'Île.

15 avril 1952. Vins, liqueurs.
V. Mottier, à Genève. Le chef de la maison est Vincent-Alfred Mottier, de et à Genève. Commerce de vins et liqueurs. 11, rue des Pitons.

15 avril 1952. Boulangerie-pâtisserie.
F. Péclard, à Genève. Le chef de la maison est François-Charles Péclard, de Montcherand (Vaud), à Genève. Boulangerie-pâtisserie à l'enseigne «Boulangerie-Pâtisserie du Palais». 97, boulevard Carl-Vogt.

15 avril 1952. Vins, spiritueux, épicerie.
G. Romand, à Genève. Le chef de la maison est Georges-Théodore Romand, de nationalité française, à Genève. Commerce de vins et spiritueux et épicerie. 2, rue de la Faucille.

15 avril 1952. Pâtisserie-confiserie.
P. Stettler, à Genève. Le chef de la maison est Paul Stettler, de Walkringen (Berne), à Genève. Pâtisserie-confiserie. 20, rue de la Corrairie.

15 avril 1952. Articles photographiques, etc.
A. Savary, à Genève. Le chef de la maison est Aimé-Désiré Savary, de Sales (Fribourg), à Genève. Commerce d'articles photographiques et tous travaux s'y rattachant. 2, Rond-Point de Plainpalais.

15 avril 1952. Marchandises de diverses natures.
Charles Rufener, à Genève, représentation de marchandises de diverses natures (FOSC. du 13 janvier 1913, page 116). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

15 avril 1952. Comestibles, vins, liqueurs.
Cristin et Burkhalter, à Genève, importation et commerce de comestibles, vins et liqueurs, société en nom collectif (FOSC. du 23 août 1918, page 2325). La société est dissoute depuis le 26 novembre 1951. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Robert Cristin, ci-après inscrit sous la raison «Cristin», à Genève.

15 avril 1952. Comestibles, vins, liqueurs.
Cristin, à Genève. Le chef de la maison est Robert Cristin, de Gland (Vaud), à Genève. La maison a repris depuis le 26 novembre 1951 l'actif et le passif de la société en nom collectif «Cristin et Burkhalter», à Genève, radiée. Importation et commerce de comestibles, vins et liqueurs. 2, route de Chêne.

15 avril 1952.
Société Immobilière Helver, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 décembre 1948, page 3337). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Léon Vermot (inscrit), nommé président, et Antoine Hafner, secrétaire, de Genève, à Collonge-Bellerive, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs conférés à Léon Vermot sont modifiés en conséquence.

15 avril 1952. Denrées coloniales, etc.
Chaillat et Saltz Société Anonyme, à Genève, commerce de denrées coloniales et produits alimentaires en gros, etc. (FOSC. du 8 juin 1950, page 1198). Louis-Théodore Chaillat et Charles-Auguste Saltz, membres du conseil d'administration, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Frau Rosa Bryl, Herrenmodehaus «Al Unità», Zürich 1, wurde für das Filialgeschäft Ohmstrasse 7, Zürich 11, ein Totalausverkauf bewilligt und ihr ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 15. April 1952 auferlegt.

Zürich, den 21. April 1952.

Direktion der Polizei des Kantons Zürich.

Immobilien-gesellschaft Bifang AG., Langenthal

Teilweise Rückzahlung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Immobilien-gesellschaft Bifang AG., Langenthal, hat in ihrer Generalversammlung vom 27. März 1952 beschlossen, vom bisherigen Aktienkapital von Fr. 100 000, einen Betrag von Fr. 80 000 zurückzubezahlen. Das Grundkapital beträgt alsdann Fr. 100 000, wovon Fr. 20 000 einbezahlt sind, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 Nennwert. Auf jeder Aktie sind Fr. 200 einbezahlt.

Den Gläubigern der Immobilien-gesellschaft Bifang AG., Langenthal, wird hiermit bekannt gegeben, dass sie spätestens innert zwei Monaten, von der dritten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Die Anmeldungen sind an das Notariatsbureau Spycher, in Langenthal, zu richten.

(AA. 108¹)

Langenthal, den 19. April 1952.

Im Auftrage des Verwaltungsrates:

Paul Spycher, Notar.

Schweizerische Bankgesellschaft — Union de banques suisses — Unione di banche svizzere — Union Bank of Switzerland

Aktiven			Bilanz per 31. März 1952			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	230 815 800	29	Bankenkreditoren:			Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 236 412 906.28	
Coupons	3 670 072	74	Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 236 412 906.28		Andere Bankenkreditoren	» 13 814 544.—	250 257 150 28
Bankendebitoren:			Kreditoren:			Scheckrechnungen u. Kreditoren		
Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 196 365 946.27		auf Sicht	Fr. 1 040 903 574.55		Kreditoren auf Zeit	» 94 526 392.05	
Andere Bankendebitoren	» 7 816 935.—		Kreditoren auf Zeit	» 94 526 392.05		Depositen und Einlagehefte	» 203 218 584.81	1 338 618.551 44
Wechsel	204 182 881	27	Depositen und Einlagehefte	» 203 218 584.81		Kassenobligationen	138 511 100	—
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	520 948 567	24	Kassenobligationen	138 511 100		Schecks und kurzfristige Dispositionen	1 701 591	20
Debitoren:			Tratten und Akzepte	9 246 871	10	Sonstige Passiven	20 371 756	07
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	Fr. 168 914 889.46		Aktienkapital	80 000 000	—	Reserven:		
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	» 394 679 542.51		Reserven:			Allgemeiner Reservefonds	Fr. 20 000 000.—	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	» 31 221 389.40		Spezieller Reservefonds	» 35 000 000.—		Spezieller Reservefonds	» 35 000 000.—	55 000 000 —
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	» 106 927 655.29		Gewinnvortrag			Gewinnvortrag	1 514 246	35
Kto.-Krt.-Vorsch. an öffentlich-rechtliche Körperschaften	» 14 035 845.67							
Hypothekaranlagen	715 779 322	33						
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	32 764 073	55						
Syndikatsbeteiligungen	169 152 431	08						
Bankgebäude und Liegenschaften	673 200	—						
Sonstige Aktiven	13 000 000	—						
Kautionen: Fr. 160 844 857.27	4 548 222	94						
	1 898 251 566	44						

Ersparnisanstalt Toggenburg AG.

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Brunnadern

Aktiven			Bilanz per 31. März 1952			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	405 291	95	Bankenkreditoren auf Sicht			Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 97 058	51
Coupons	99	75	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht			Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 302 621	53
Bankendebitoren auf Sicht	2 675 043	69	Kreditoren auf Zeit			Kreditoren auf Zeit	107 794	50
Wechsel	11 513	90	Spareinlagen			Spareinlagen	13 256 631	85
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	15 203 818	01	Einlagehefte			Einlagehefte	175 317	75
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 11 467 328.81			Kassenobligationen			Kassenobligationen	11 731 100	—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	95 865	15	3 1/2 %-Anleihe von 1948			3 1/2 %-Anleihe von 1948	5 000 000	—
Hypothekaranlagen	89 700 998	65	Pfandbriefdarlehen			Pfandbriefdarlehen	7 300 000	—
Wertschriften	1 992 160	50	Sonstige Passiven			Sonstige Passiven	1 374 328	57
Sonstige Aktiven	1 421 307	15	Aktienkapital			Aktienkapital	10 000 000	—
Nicht einbezahltes Aktienkapital	2 000 000	—	Reserven			Reserven	3 158 246	04
Kautionen: Fr. 86 914.20						Kautionen: Fr. 86 914.20		
	113 506 098	75						

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Zollvertrag mit der Bundesrepublik Deutschland vom 20. Dezember 1951

Mitteilung der Handelsabteilung des EVD betreffend die Beschränkung der zollbegünstigten Einfuhr in die Bundesrepublik Deutschland auf bestimmte deutsche Zollstellen

Gemäss Anlage A, Teil II, ist die zollbegünstigte Einfuhr gewisser Schweizer Waren in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland auf bestimmte deutsche Zollstellen beschränkt. Es handelt sich um:

Deutsche Tariffnummer	Bezeichnung der Ware	Deutsche Zollstellen
3003 ex C	Arzneiwaren, auch für die Veterinärmedizin, dosiert oder zubereitet, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, mit Ausnahme der Antibiotika sowie ihrer Präparate	Basel Badischer Bahnhof, Lörrach-Stetten, Grenzacherhorn; für Exporte im Rahmen des Zollkontingentes
ex 3207	Teerfarbstoffe und andere synthetische organische Farbstoffe	Basel Badischer Bahnhof, Lörrach-Stetten, Grenzacherhorn; für Exporte im Rahmen des Zollkontingentes
ex 3816	Zubereitete Hilfsmittel für die Spinnstoffindustrie, die Papierherstellung und die Gerberei aus den Nrn. 3816 sowie 3402, 3815, 3901 und 3902	Basel Badischer Bahnhof, Lörrach-Stetten, Grenzacherhorn; für Exporte im Rahmen des Zollkontingentes
3901 ex B	Pressmassen	Basel Badischer Bahnhof, Lörrach-Stetten, Grenzacherhorn; für Exporte im Rahmen des Zollkontingentes
4816	Papier und Pappe, für einen bestimmten Zweck zugeschnitten, anderweit weder genannt noch inbegriffen: D, andere: 2, in quadratischen oder rechteckigen Blättern, deren einfaches (nicht gefaltetes) Blatt auf keiner Seite mehr als 44 cm misst: ex b, Matrizenpappe und -papier, aus mehreren zusammengeklebten Papierlagen bestehend	Basel Badischer Bahnhof, Schaffhausen Bahnhof
5009	Kreppgewebe aus Seide: ex B, andere, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte von mehr als 9 DM für 1 m ²	Lörrach, Waldshut, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Konstanz, Frankfurt a. M., Berlin Fracht (Zollamt am Packhof, Lehrter Bahnhof), Berlin Post (Postamt 77 am Gleisdreieck)
5010	Gewebe aus Seide oder Schappeseide, rein oder miteinander gemischt, anderweit weder genannt noch inbegriffen: B, andere: ex 1, ungemustert: Gewebe mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte von mehr als 9 DM für 1 m ² ex 2, gemustert: Gewebe mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte von mehr als 9 DM für 1 m ² Gewebe, gefärbt oder bunt gewebt, mit einer Breite von weniger als 80 cm und mit einem Werte von mehr als 20 DM für 1 m ²	Lörrach, Waldshut, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Konstanz, Frankfurt a. M., Berlin Fracht (Zollamt am Packhof, Lehrter Bahnhof), Berlin Post (Postamt 77 am Gleisdreieck)
ex 5011	Gewebe aus Bourretteide, anderweit weder genannt noch inbegriffen, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte von mehr als 9 DM für 1 m ²	Lörrach, Waldshut, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Konstanz, Frankfurt a. M., Berlin Fracht (Zollamt am Packhof, Lehrter Bahnhof), Berlin Post (Postamt 77 am Gleisdreieck)
5201	Kunstseidengarne, ungedreht oder gedreht, ungezwirnt oder gezwirnt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf: B, aus künstlicher Spinnmasse: als Spinnmasse mit Luftfeinschlüssen und andere	Basel Badischer Bahnhof, Lörrach-Stetten, Konstanz, Friedrichshafen
5204	Gewebe aus Kunstseide, anderweit weder genannt noch inbegriffen: B, aus künstlichen Spinnstoffen: ex 1, Kreppgewebe: ungemusterte oder gemusterte Gewebe mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte von mehr als 7 DM für 1 m ² ex 2, andere: ungemusterte oder gemusterte Gewebe mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte von mehr als 7 DM für 1 m ²	Lörrach, Waldshut, Konstanz, Frankfurt a. M., Düsseldorf, Köln, Hamburg, Berlin Fracht (Zollamt am Packhof, Lehrter Bahnhof), Berlin Post (Postamt 77 am Gleisdreieck)
5304	Zellwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf: B, aus künstlichen Spinnstoffen: 1, einfach (ungezwirnt), auch überdreht: a, unter Nr. 173 metrisch: ex a, Garne ganz aus Zellwolle, von der Art der Schappeseidengarne b, Nr. 173 metrisch oder darüber 2, gezwirnt: a, unter Nr. 173 metrisch: ex a, Garne ganz aus Zellwolle, von der Art der Schappeseidengarne b, Nr. 173 metrisch oder darüber: 1, Garne ganz aus Zellwolle, von der Art der Schappeseidengarne 2, andere	Lörrach-Stetten, Singen, Wuppertal-Elberfeld, Viersen, Bielefeld, Hof an der Saale

Deutsche Tariffnummer	Bezeichnung der Ware	Deutsche Zollstellen
5305	Zellwollgarne in Aufmachungen für den Einzelverkauf: ex B, aus künstlichen Spinnstoffen: Garne ganz aus Zellwolle, von der Art der Schappeseidengarne, in gefitzten Strähnen mit Kreuzhaspelung	Lörrach-Stetten, Singen, Wuppertal-Elberfeld, Viersen, Bielefeld, Hof an der Saale
5504	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf: A, einfach (ungezwirnt), auch überdreht: 1, unter Nr. 173 metrisch: ex 1, Garne ganz aus Baumwolle B, gezwirnt: 1, unter Nr. 173 metrisch: ex 1, Garne ganz aus Baumwolle	Basel Badischer Bahnhof, Friedrichshafen, Singen; für Exporte im Rahmen des Zollkontingentes
5702	Gewebe aus Metallfäden oder aus Metallgarnen, für Bekleidung, Inneneinrichtung oder ähnliche Verwendungszwecke, anderweit weder genannt noch inbegriffen: ex A, Seide enthaltend, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte von mehr als 9 DM für 1 m ² ex B, andere, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte von mehr als 7 DM für 1 m ²	Lörrach, Waldshut, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Konstanz, Frankfurt a. M., Berlin Fracht (Zollamt am Packhof, Lehrter Bahnhof), Berlin Post (Postamt 77 am Gleisdreieck)
ex 5811	Aetz- und Luftstickereien (sogenannte Aetz- und Luftspitzen), Stickereien ohne sichtbaren Grund, als Meterware oder in Einzelstücken, mit einem Werte von mehr als 140 DM für 1 kg	Konstanz, Friedrichshafen, Singen, Lörrach-Stetten, Köln, Frankfurt a. M.
ex 5812	Anderer Stickereien, auch auf Filz, mit Grund: ex C, aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, mit einem Werte von mehr als 110 DM für 1 kg ex D, aus Flachs oder Ramie, mit einem Werte von mehr als 110 DM für 1 kg E, aus Baumwolle: ex 1, Kettenstichstickereien oder Stickereien auf Netzstoff, mit einem Werte von mehr als 85 DM für 1 kg ex 2, andere, mit einem Werte von mehr als 70 DM für 1 kg	Konstanz, Friedrichshafen, Singen, Lörrach-Stetten, Köln, Frankfurt a. M.
Zu der Allgemeinen Anmerkung zum Abschnitt XV	Präzisionssteile aus unedlen Metallen	Frankfurt a. M., Basel Badischer Bahnhof

93. 22. 4. 52.

Accord douanier avec la République fédérale d'Allemagne du 20 décembre 1951

Communiqué de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique relatif à la limitation à certains bureaux de douane allemands des importations dans le territoire de la République fédérale d'Allemagne qui bénéficient du traitement douanier de faveur

Suivant l'annexe A, deuxième partie, l'importation, aux taux douaniers de faveur, de certaines marchandises suisses dans le territoire de la République fédérale d'Allemagne est limitée aux bureaux de douane désignés ci-après. Il s'agit des marchandises suivantes:

Numéro du tarif allemand	Désignation des marchandises	Bureaux de douane allemands
3003 ex C	Médicaments, y compris les produits vétérinaires, dosés ou préparés; pas de présentation pour la vente au détail excepté pour les antibiotiques sous les différentes formes	Basel Badischer Bahnhof, Lörrach-Stetten, Grenzacherhorn; pour les exportations dans le cadre du contingent douanier
ex 3207	Matières colorantes dérivées du goudron de houille et autres colorants organiques synthétiques	Basel Badischer Bahnhof, Lörrach-Stetten, Grenzacherhorn; pour les exportations dans le cadre du contingent douanier
ex 3816	Préparations d'agents auxiliaires pour l'industrie textile, la préparation du papier et la tannerie selon le N° 3816 ainsi que les N° 3402, 3815, 3901 et 3902 du tarif	Basel Badischer Bahnhof, Lörrach-Stetten, Grenzacherhorn; pour les exportations dans le cadre du contingent douanier
3901 ex B	masses à presser jusqu'à un maximum de 125%, calculé sur la valeur, de l'importation effectuée en 1950 par le pays fournisseur, sur présentation d'un certificat d'origine reconnu officiellement	Basel Badischer Bahnhof, Lörrach-Stetten, Grenzacherhorn; pour les exportations dans le cadre du contingent douanier
4816	Papier et carton, découpés pour un usage déterminé, non dénommés ni compris ailleurs: D — autres: 2 — en feuilles carrées ou rectangulaires dont la feuille simple (non pliée) ne mesure sur aucun côté plus de 44 cm: ex b — flans de stéréotypie en carton ou en papier, composés de plusieurs couches de papier assemblées par collage	Basel Badischer Bahnhof, Schaffhausen Bahnhof
5009	Crêpes de sole: ex B — autres, d'une largeur de 80 cm. ou plus et d'une valeur de: plus de 9 et jusqu'à 12 DM par mètre carré plus de 12 DM par mètre carré	Lörrach, Waldshut, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Konstanz, Frankfurt a. M., Berlin Fracht (Zollamt am Packhof, Lehrter Bahnhof), Berlin Post (Postamt 77 am Gleisdreieck)

Numéro du tarif allemand	Désignation des marchandises	Bureaux de douane allemands
5010	Tissus de soie ou de bourre de soie (schappe), pures ou mélangées entre elles, non dénommés ni compris ailleurs:	Lörrach, Waldshut, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Konstanz, Frankfurt a. M., Berlin
B	autres:	Fraucht (Zollamt am Packhof, Lehrter Bahnhof), Berlin Post (Postamt 77 am Gleisdreieck)
ex 1	non façonnés:	
	tissus d'une largeur de 80 cm. ou plus et d'une valeur de plus de 9 DM par mètre carré	
ex 2	façonnés:	
	tissus d'une largeur de 80 cm. ou plus et d'une valeur de plus de 9 DM par mètre carré	
	tissus teints ou fabriqués avec des fils de diverses couleurs, d'une largeur de moins de 80 cm. et d'une valeur de plus de 20 DM par mètre carré	
ex 5011	Tissus de bourre de soie (schappe), non dénommés ni compris ailleurs, d'une largeur de 80 cm. ou plus et d'une valeur de plus de 9 DM par mètre carré	Lörrach, Waldshut, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Konstanz, Frankfurt a. M., Berlin
5201	Fils de fibres textiles synthétiques ou artificielles continues, moulinés ou non, simples, retors ou câblés, non préparés pour la vente au détail:	Basel Badischer Bahnhof, Lörrach-Stetten, Konstanz, Friedrichshafen
B	— fils de fibres artificielles:	
	à brins creux et autres	
5204	Tissus en fibres textiles synthétiques ou artificielles continues, non dénommés ni compris ailleurs:	Lörrach, Waldshut, Konstanz, Frankfurt a. M., Düsseldorf, Köln, Hamburg, Berlin
B	— en fibres textiles artificielles:	Fraucht (Zollamt am Packhof, Lehrter Bahnhof), Berlin Post (Postamt 77 am Gleisdreieck)
ex 1	crêpes:	
	tissus unis ou façonnés, d'une largeur de 80 cm. ou plus et d'une valeur de plus de 7 DM par mètre carré	
ex 2	autres:	
	tissus unis ou façonnés, d'une largeur de 80 cm. ou plus et d'une valeur de plus de 7 DM par mètre carré	
5304	Fils de fibres synthétiques ou artificielles discontinues, non conditionnés pour la vente au détail:	Lörrach-Stetten, Singen, Wuppertal-Elberfeld, Viersen, Bielefeld, Hof an der Saale
B	— en fibres textiles artificielles:	
1	simples (non retors ni câblés), y compris les fils simples sur-tordus:	
a)	au-dessous du N° 173 métrique:	
ex a	— fils entièrement en fibres textiles artificielles discontinues, du type des fils de schappe	
b)	à partir du N° 173 métrique	
2	retors ou câblés:	
a)	au-dessous du N° 173 métrique:	
ex a	— fils entièrement en fibres textiles artificielles discontinues, du type des fils de schappe	
b)	à partir du N° 173:	
1	— fils entièrement en fibres textiles artificielles discontinues, du type des fils de schappe	
2	autres	
5305	Fils de fibres textiles synthétiques ou artificielles discontinues, conditionnés pour la vente au détail:	Lörrach-Stetten, Singen, Wuppertal-Elberfeld, Viersen, Bielefeld, Hof an der Saale
ex B	— en fibres textiles artificielles:	
	fils entièrement en fibres textiles artificielles discontinues, du type des fils de schappe, en échevaux croisés liés	
5504	Fils de coton, non conditionnés pour la vente au détail:	Basel Badischer Bahnhof, Friedrichshafen, Singen; pour les exportations dans le cadre du contingent douanier
A	simples (non retors ni câblés), y compris les fils simples sur-tordus:	
1	— au-dessous du N° 173 métrique:	
ex 1	— fils entièrement en coton	
B	retors ou câblés:	
1	— au-dessous du N° 173 métrique:	
ex 1	— fils entièrement en coton	
5702	Tissus de fils métalliques ou de fils métalliques, destinés à l'habillement, l'ameublement, la décoration ou à des usages similaires, non dénommés ni compris ailleurs:	Lörrach, Waldshut, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Konstanz, Frankfurt a. M., Berlin
ex A	contenant de la soie, d'une largeur de 80 cm. ou plus et d'une valeur de plus de 9 DM par mètre carré	Fraucht (Zollamt am Packhof, Lehrter Bahnhof), Berlin Post (Postamt 77 am Gleisdreieck)
ex B	autres, d'une largeur de 80 cm. ou plus et d'une valeur de plus de 7 DM par mètre carré	
ex 5811	Broderies chimiques et aériennes (dites dentelles chimiques et aériennes), broderies sans fond visible, en pièces, en bandes ou en motifs, d'une valeur supérieure à 140 DM par kilogramme	Konstanz, Friedrichshafen, Singen, Lörrach-Stetten, Köln, Frankfurt a. M.

Numéro du tarif allemand	Désignation des marchandises	Bureaux de douane allemands
ex 5812	Autres broderies, même sur feutre, avec fond:	Konstanz, Friedrichshafen, Singen, Lörrach-Stetten, Köln, Frankfurt a. M.
ex C	— en fibres textiles synthétiques ou artificielles, d'une valeur supérieure à 110 DM par kilogramme	
ex D	— de lin ou de ramie, d'une valeur supérieure à 110 DM par kilogramme	
E	— de coton:	
ex 1	— au point de chaînette ou sur tissus à mailles nouées (filet), d'une valeur supérieure à 85 DM par kilogramme	
ex 2	— autres, d'une valeur supérieure à 70 DM par kilogramme	
Note générale — Section XV		Frankfurt a. M., Basel Badischer Bahnhof
Pièces dites de précision, en métaux communs		93. 22. 4. 52.

Accord douanier avec la République fédérale allemande

Le texte français de l'accord du 20 décembre 1951 publié dans le N° 31 de la FOSC. du 7 février 1952 (y compris les listes annexes A et B) peut être commandé sous forme de tirage à part au prix de 95 centimes l'exemplaire (frais compris).

En outre, on peut encore commander la liste publiée en son temps (FOSC. N° 175. du 30 juillet 1951) des rubriques ayant servi de base aux négociations tarifaires avec la République fédérale allemande et intéressant particulièrement les exportateurs suisses. Cette liste (en langue allemande) est vendue au prix de 1 fr. 10 (frais compris).

Prix des deux tirages ci-dessus livrés ensemble: 2 fr. (tous frais compris). Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Kurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 113 vom 21. April 1952 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Kauf	Kurse gültig am 21. April 1952	Verkauf
8.72	Belgien/Luxemburg	8.77
63.20	Dänemark	63.40
1.24	Frankreich	1.26
12.20	Grossbritannien	12.25
84.40	Schweden	84.65

Die jeweiligen Tageskurse sind bei den Nationalbankstellen oder den ermächtigten Banken zu erfragen

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
1.511	Bulgarien	1.538
103.90	Deutschland-West	104.30
1.8868	Finnland	1.9012
0.029	Griechenland	0.0293
114.82 ½	Holland	115.32 ½
0.69 ¾	Italien	0.70 ¾
1.4576	Jugoslawien	1.4576
61.07	Norwegen	61.37
	Oesterreich	
20.4102	Einheitskurs	20.5343
16.7347	Prämienkurs	16.9033
108.6012	Polen	109.1465
15.13	Portugal	15.29
38.607	Rumänien	39.387
	Spanien (Auskunft durch die Verrechnungsstelle)	
8.6867	Tschechoslowakei	8.7389
1.546	Türkei	1.562
36.35 ½	Ungarn	36.90 ½

93. 22. 4. 52.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: Baumann Rösy, Frl., Damenschneiderin, VI 8576. — Gysi Max, physikalische Werkstätte, VI 5058. Aarberg: Apotheke und Drogerie W. Bähler, III 23264. Aedelborn: Lauber Wilhelm, Buchhalter, III 13981. — Oester Ernst, Sportgeschäft, III 14999. Adiswil: Feller-Pulver Ruth, VIII 45176. Aesch (Basel-Land): Katholische Volkspartei, V 24117. Alle: Société fédérale de gymnastique, IVa 7932. Altstätten (St. Gallen): Verband schweizerischer Eisenwarenhändler, Sektion Rheintal-Appenzel, IX 5915. Amriswil: Hutter Karl, Grabmalgeschäft, VIII 4294. Arbon: Sutter Ad., Dr. med., IX 8146. Arth: 29. Schwyzlerisch-Kantonales Sehving- und Aelperfest, VII 9565. Aubonne: Amsler Samuel, pasteur, II 17068. Baar: Zimmermann-Müller Jos., Bürstenfabrik, VII 8378. Basel: Arvon Alfred Wyler, Fabrikation bautechnischer Produkte, V 12419. — Baiter-Kunz Adolf, V 1788. — Bieri Fritz, Malergeschäft, V 24068. — Binkert M., Verleger, V 24142. — Bürgerturnverein, Schießsektion, V 24096. — Dengler M. J., Spezialunternehmen für Bodenimprägnierung, V 24118. — Gesellschaft zur Linderung menschlichen Elends, V 2644. — Herzog Ernst, Direktor, V 24129. — Hoenes R., Brillen-Spezialgeschäft, V 24012. — Kaeser-Casario V., Frau, V 3245. — Kirschbaum Emil, Dr., V 24083. — Kofler-Erni M., Dr., Chemiker, V 24087. — Leu Ida, Frl., Bureauistin, V 24090. — Loretan-Berehold Alfred, Vertretungen, V 24097. — Schärf M., Strick- und Wirkwarenfabrikation, V 24098. — Schlumpf Hans Rudolf, Dr.; Dr. Vera Schlumpf-Knapp, Advokaten, V 24074. — Sehmer-Gähler Willy, Zollbeamter, V 24114. — Seger Paul, Malergeschäft, V 24128. — Studer Rudolf, Angestellter der BVB, V 24131. — Thomi & Franck AG., Rezeptbüchlein-Versand, V 9921. — Thommen-Sturm Alb., Malergeschäft, V 24126. — Wahl Friedy, Frau, Salon Milopa, V 24123. Bazenheid: Roth Emil junior, Baugeschäft, IX 9962. Bern: Arbeitermusik Bern, «Neuinstrumentierung», III 23206. — Bildungs- und Kulturkreis PTT, Abteilung Bücherdienst, III 23266. — Hauspflegerinnenschule des Gemeinnützigen Frauenvereins, III 23278. — Heydebrand-Theurillat G., Wohngestaltung, III 1863. — Pfarreihauswerk St. Elisabeth, Seraphisches Liebeswerk, III 23287. — Schwaninger Robert, Lehrer, III 23253. Société d'Etudiants «Stella Helvetica», Comité central, III 23239. — Verband der Beamten und Angestellten der eidgenössischen Zentralverwaltungen, Sektion Telegraph und Telefon GD PTT, III 23275. — Wagner Karl, Bäckerei und Konditorei, III 9960. — Weder Albert, pensionierter Beamter, III 23274. — Wildi Karl, Ingenieur, III 23288. Berneck: Zoller Eugen, Papeterie, IX 1098. — Zwicker Ernst, Dachdecker-geschäft, IX 5087. Biel: Bossinger Walter, Landwirt, IVa 7868. — Eckert & Schneider, elektrische Anlagen, IVa 7925. — Jossi Hans, Transporte, IVa 7918. — Schillhart Violette, Frl., Photograph, IVa 7930. Les Breuleux: Société de chant «Echo des Montagnes», IVb 3731. Brugg (Aargau): Riniker-Waber Fritz, Windisch, VIII 30258. Brüttisellen: Standeinweihungsschiessen Brüttisellen 1952, VIII 45187. Bären a. d. A.: Kocher & Frank, Decolletage und mechanische Werkstätte, IVa 5764. — Stotzer Franz, Schlosserei, IVa 4552. Burgdorf: Schützenveteranen Bern-Oberaargau, IIIb 2047. — Schweizerischer Textil- und Fabrikarbeiter-Verband, Sektion Burgdorf, IIIb 2049. Bussigny-sur-Morges: Moret Robert, entrepreneur, II 8207. Cassa-



PASSAGE DE L'ÉTOILE S.A., VEVEY

Le dividende de l'exercice 1951 est payable dès ce jour, contre remise du coupon N° 5 par 2 fr. 80 net, à l'Union de banques suisses, à Vevey.

Vevey, le 18 avril 1952.

Le conseil d'administration.

ALUMINIUM AG. MENZIKEN

Kapitalerhöhung von Fr. 2 500 000 auf Fr. 3 000 000

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 19. April 1952 wird das Aktienkapital durch Ausgabe von

1000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 nom.,
dividendenberechtigt ab Geschäftsjahr 1952,
von Fr. 2 500 000 auf Fr. 3 000 000 erhöht.

Die neuen Aktien werden den Besitzern von alten Aktien in der Zeit vom 24. April bis 3. Mai 1952 zum Preise von Fr. 500 per Stück zum Bezuge angeboten. Je fünf alte Aktien berechnen sich zur Zeichnung einer neuen Aktie. Die Bezugsrechte sind mit dem «Talon» auf dem Couponbogen der alten Aktie bei der Direktion der Gesellschaft in Menziken geltend zu machen. Die bis zum 3. Mai 1952 nicht angemeldeten Bezugsrechte fallen dahin.

Die Direktion der Gesellschaft ist bereit, An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Menziken, den 21. April 1952.

Der Verwaltungsrat.

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

3% Eidgenössische Anleihe 1952 im Betrage von Fr. 200 000 000

Laufzeit: 18 Jahre

PROSPEKT

Der Schweizerische Bundesrat hat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 2. Oktober 1951 über die Aufnahme von Anleihen für die Bundesverwaltung, in seiner Sitzung vom 4. April 1952 beschlossen, eine

zu 3% verzinsliche Anleihe im Betrage von Fr. 200 000 000

anzunehmen.

Diese Anleihe dient zur Konversion bzw. Rückzahlung der am 15. Juli 1952 fällig werdenden 3½% Eidgenössischen Anleihe 1937 von 150 000 000 Franken sowie zur Deckung laufender Bedürfnisse der Eidgenossenschaft.

Die Ausgabe der Anleihe findet in Form von Titeln und Schuldbuchforderungen statt. Bei der Zeichnung ist anzugeben, ob Buchforderungen gewünscht werden, andernfalls die Zuteilung in Titeln erfolgt.

Anleihebedingungen

A. Titel

Die Obligationen werden in Abschnitten von 1000 und 5000 Franken ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber, sind zu 3% verzinslich und mit halbjährlichen Zinscoupons per 15. Mai und per 15. November versehen. Der erste Coupon wird am 15. November 1952 fällig.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne vorherige Kündigung am 15. Mai 1970.

Der Bundesrat behält sich das Recht vor, die Anleihe schon am 15. Mai 1965 oder an einem späteren Zinsverfall, nach vorheriger dreimonatiger Kündigung, ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei teilweiser Kündigung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt. Die Auslosungen sind öffentlich und finden spätestens drei Monate vor dem Rückzahlungstermin der Obligationen statt. Die Nummern der ausgelosten Obligationen werden sofort veröffentlicht.

Die Obligationen dieser Anleihe werden während ihrer ganzen Dauer an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich kotiert.

Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Titel sind kostenlos für den Inhaber zahlbar bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute und Firmen, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Quellensteuern.

Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie in je einer Tageszeitung in Basel, Bellinzona, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich.

B. Schuldbuchforderungen

Die auf Grund des Bundesgesetzes vom 21. September 1939 über das eidgenössische Schuldbuch in diesem eingetragenen Forderungsansprüche aus dieser Anleihe gelten als Schuldbuchforderungen gegen die Eidgenossenschaft.

Die Bedingungen für die Titel dieser Anleihe gelten mit folgenden Abweichungen auch für die Schuldbuchforderungen:

- Die Schuldbuchforderungen werden in durch 1000 teilbaren Beträgen im eidgenössischen Schuldbuch eingetragen.
Falls der Bundesrat von dem ihm laut Abschnitt A zustehenden Kündigungsrecht Gebrauch macht, werden die Schuldbuchforderungen aus dieser Anleihe an dem alsdann festgesetzten Verfalltag zurückbezahlt. Bei Kündigung eines Teilbetrages der Anleihe wird das auf die Schuldbuchforderungen entfallende Tilgungsbetrag auf jede Einzelforderung entsprechend verteilt.
- Die Zahlung der Zinsen und der fälligen Kapitalbeträge erfolgt kostenlos, die Zinsen jedoch unter Abzug der eidgenössischen Quellensteuern, je nach Wunsch des Gläubigers entweder durch Überweisung per Nationalbank-Giro, auf Bank- oder Postcheckkonto oder durch Check auf die Schweizerische Nationalbank.
- Die Schuldbuchforderungen werden an der Börse nicht kotiert; sie sind übertragbar, können aber nicht in Obligationen umgewandelt werden.

Bern, den 21. April 1952.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:
M. Weber.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern
Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Kreditanstalt
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Vereinigung der Genfer Privatbankiers

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank

Verband Schweizerischer Kantonalbanken:

Aargauische Kantonalbank
Appenzel A.-Rh. Kantonalbank
Appenzel L.-Rh. Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone
Ticino
Basellandsehaftl. Kantonalbank
Basler Kantonalbank
Freiburger Staatsbank

Glarner Kantonalbank
Graubündner Kantonalbank
Kantonalbank Schwyz
Luzerner Kantonalbank
Neuenburger Kantonalbank
Nidwaldner Kantonalbank
Obwaldner Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank

Schaffhauser Kantonalbank
Solethurner Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Urner Kantonalbank
Waadtländer Kantonalbank
Walliser Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Zuger Kantonalbank

Konversionsanmeldungen und Darlehungen

werden kostenfrei entgegengenommen von sämtlichen schweizerischen Sitzen, Filialen, Agenturen und Depositenkassen der oben erwähnten Banken, von sämtlichen Niederlassungen und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank sowie von den übrigen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz.

Emissionsbedingungen

Die unterzeichneten Bankengruppen haben den Betrag von 200 000 000 Franken fest übernommen und davon bereits 12 000 000 Franken im Maximum fest placiert. Sie legen den verbleibenden Betrag von mindestens 188 000 000 Franken

vom 22. bis 30. April 1952, mittags,

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Konversion

Die Inhaber von Titeln sowie die Gläubiger von Schuldbuchforderungen der 3½% Eidgenössischen Anleihe 1937 sind berechtigt, ihre Titel bzw. Schuldbuchforderungen in durch 1000 teilbaren Beträgen wie folgt zur Konversion in solche der 3% Eidgenössischen Anleihe 1952 anzumelden:

- Der Konversionspreis beträgt:
100,75% zuzüglich 0,60% eidgenössischer Emissionsstempel.
- Die zu konvertierenden Obligationen der 3½% Eidgenössischen Anleihe 1937 sind mit Coupons per 15. Juli 1952 mit dem Anmeldeformular bei einer Konversionsstelle einzureichen.
- Anlässlich der Uebergabe der Titel oder der Anmeldung von Schuldbuchforderungen ist vom Einreicher eine Konversionsanmeldung zu entrichten, die sich wie folgt berechnet:
Fr. 7.50 = Differenz von 0,75% zwischen dem Nennwert der rückzahlbaren und dem Emissionspreis der neuen Anleihe,
» 6.— = 0,60% eidgenössischer Emissionsstempel
Fr. 13.50 abzüglich:
Fr. 11.65 = 3½% Zins vom 15. Januar bis 15. Mai 1952,
» —.85 = ½% Zinsdifferenz vom 15. Mai bis 15. Juli 1952
Fr. 12.50 weniger
» 3.75 = 30% eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer
Fr. 4.75 für je Fr. 1000 konvertiertes Kapital.

- Den Einreichern von Konversionsbegehren, welche Obligationen der neuen Anleihe zu erhalten wünschen, wird ein Empfangs- und Lieferschein der Konversionsstelle verahfolgt, der später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.
- Die Einreicher von Konversionsbegehren, welche Schuldbuchforderungen zu erhalten wünschen, haben der Konversionsstelle mit der Konversionsanmeldung einen bezüglichen Antrag zuhanden der eidgenössischen Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank in Bern) einzureichen. Sie erhalten von dieser nach erfolgtem Vollzug die Bestätigung über die Eintragung ihrer Forderung im eidgenössischen Schuldbuch.

B. Zeichnung gegen bar

Der durch die Konversion nicht beanspruchte Betrag wird gleichzeitig zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

- Der Zeichnungspreis beträgt:
100,75% zuzüglich 0,60% eidgenössischer Emissionsstempel.
- Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung mittels brieflicher Anzeige an die Zeichner. Im Falle einer Überzeichnung des verfügbaren Betrages behalten sich die Zeichnungsstellen das Recht vor, die angemeldeten Barzeichnungen zu reduzieren.
- Die Liberierung der zugeteilten Beträge hat vom 15. Mai bis 14. Juni 1952 zu erfolgen, unter Zinsverrechnung per 15. Mai 1952.
- Die Zeichner erhalten bei der Einzahlung auf Wunsch einen Lieferschein der Zeichnungsstelle, welcher später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

Die Zeichner von Schuldbuchforderungen erhalten die Bestätigung über die Eintragung ihrer Forderung im eidgenössischen Schuldbuch von der eidgenössischen Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank in Bern) nach Liberierung des ihnen zugeteilten Betrages und nachdem die Schuldbuchverwaltung den bezüglichen Antrag vollzogen hat. Dieser ist durch Vermittlung der Zeichnungsstelle an die Schuldbuchverwaltung zu senden.
Den 21. April 1952.

Rheintransporte

mit Motorschiffen und Schleppkähnen

rasch
zuverlässig
vorteilhaft



«NESKA» SCHIFFAHRTS AG. BASEL

Telephon (061) 479 69

Telegramme: NESKA BASEL

Schiffahrt • Umschlag • Lagerung • Befrachtung

Öffentliches Inventar

(Art. 582 ZGB)

Erblasser:

Arthur Weiß-Tschudin

geboren 24 Februar 1877 Kürschnermeister, von Basel (Geschäft: Spalenberg 43), zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, Austrasse 31, verstorben am 4. April 1952.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner des Erblassers (einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger) bis 19. Mai 1952 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel den 19. April 1952.

Erbschaftsamt Basel.

Können Sie «alles» lesen?

Man sollte über «alles» orientiert sein, aber die Zeit fehlt zum Lesen. Da hilft die neue Dokumentations-Karte, die wir fixfertig geordnet liefern.

Bitte Gratisprospekt verlangen oder Orientierung an unserem MUBA-Stand 3601, Halle X (gleich rechts neben Eingang).



Verlag Organisator A.G.
Zürich 50 Tel. 46 3577

Tüchtiger, erfahrener

Kaufmann

der Maschinen- und Metallindustrie, Deutsch und Französisch perfekt, Auslandpraxis, sucht aktive Beteiligung mit Fr. 50 000 bis 100 000 in der deutschen oder französischen Schweiz als

kaufmännischer Leiter

eines mittleren Handels- oder Fabrikationsunternehmens.

Anfragen mit kurzer Orientierung über Umfang und Art des Betriebes unter Chiffre P. K. 8677 L., an Publicitas Lausanne.

Akademiker

Dr. iur.

sucht Anfangsstelle in Handel oder Industrie, wo er Aussicht auf praktische Weiterbildung, Verwendung seiner Kenntnisse und interessante Entwicklungsmöglichkeiten hat. 27 Jahre alt, Deutsch, Französisch, Englisch und etwas Italienisch sprechend. Bankpraxis. Gegenwärtig zum Studium der Handelswissenschaften an der Universität London.

Schreiben unter Chiffre B 22252 U an Publicitas AG., Biel.

DURCH GERICHTSURTEIL
wurde kürzlich der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424 10r den Verlust ihres Gatten zugesprochen. Dieser Betrag übersteigt die übliche Versicherungssumme um über Fr. 70 000.

LLOYD'S

decken bei mässiger Prämie zusätzlich zu Ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Prospekte und Polizen durch

J. R. AEBLI & CIE., ZÜRICH 1
Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz
Telephon (051) 24 26 46

Jetzt denken an

Reklamegeschenke

Der neue farbige

SWISSAIR-PHOTOCALENDER

übertrifft alles bisher Dagewesene.

Erstmals Wiedergabe farbiger Luftaufnahmen.

Verlangen Sie Probedrucke und Preisangaben bei

Waser

Tel. (051) 24 46 03 *Limmatquai 122 Zürich.*

Muba Halle X Stand 3641

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froehchau
Zürich 26 Tel. (051) 39 71 64

Sehr vorteilhaft zu verkaufen

2 Burroughs-Buchhaltungsmaschinen
Klasse 11 und 30, mit Kurztext und automatischen Wagen.

1 Stromverrechnungsmaschine
mit 10 Zählwerken, als Vollautomat.
Anfragen unter Chiffre Hab 322-1 an Publicitas Bern.

Ein Griff in den Ausschnitt
und schon ist die gewünschte Seite im mono-stop-Durchschreibebuch schreibbereit. Praktisch und zeitparend! Klare, übersichtliche Vordrucke für Lieferscheine, Bestellscheine, Gutscheine - Rechnung - Quittung. In Papeterien erhältlich.

mono stop

ein Produkt der Neher A. G. Bern

Inserieren Sie im SHAB. I

OZASOL
Lichtempfindliche Folie für

OZAPLAN ROTAPRINT MULTILITH
GEBRAUCHSFERTIG!

- Kein umständliches Beschichten
- Für Strich- und Halblinienverfahren
- Auch für grosse Auflagen geeignet
- In 2-3 Minuten belichtet und entwickelt
- Dauerhaft

Wir liefern auch druckfertige Folien

OZALID AG. ZÜRICH
Hörsingergasse 9 Tel. (051) 24 47 57

LATEX

Gummimilch 60% zentrifugiert

RCMA-Qualität
prompt und auf Verschiffung lieferbar durch:

Max Meyer-Gasser A. G.
Basel 12
Burgfelderstr. 10 Tel. (051) 4 70 15

Pfister

SCHILDER
für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 25 47 28 Zürich 51

OSO

1 Stück - 3 Buchungen

Buch

1 Stück - 3 Buchungen

halt

1 Stück - 3 Buchungen

ung

einfach, übersichtlich, zeitparend
Prospekte und Vorführung durch

Scholl
Gebrüder Scholl AG.
Zürich, Poststrasse 3
Tel. (051) 23 79 00

Société vaudoise des Mines et Salines de Bex

L'assemblée générale annuelle
est fixée au lundi 28 avril 1952, à 15 heures 30, à l'Hôtel de Ville de Bex (Grande salle)

Ordre du jour:

- 1° Rapport et comptes de l'exercice 1951.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et la répartition du bénéfice.
- 4° Nomination des contrôleurs des comptes.
- 5° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, sur présentation des actions, jusqu'au samedi 26 avril 1952, à midi, aux domiciles ci-après: à Lausanne, Banque cantonale vaudoise; à Bex, Banque cantonale vaudoise, agence de Bex et au siège de la Société à Bévilx sur Bex.

Les actionnaires peuvent prendre connaissance, au siège de la société à Bévilx — dès le vendredi 18 avril 1952 — du compte de profits et pertes, du bilan, ainsi que des rapports de conseil d'administration et des contrôleurs.

Bex, avril 1952. Le conseil d'administration.

FRIDEN
Ultramatic

Die **denkende** Rechenmaschine

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch den

Generalvertreter für die Schweiz:

Cäsar Muggli

ZÜRICH
Lintheschergasse 15 - Tel. (051) 25 10 62

TESTOR RITTERGASSE 33

TREUHAND

BASEL TELEPHON 128 19

PATENTE KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66